

Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

**RECHTGLÄUBIGKEIT UND
KETZEREI IM ÄLTESTEN
CHRISTENTUM**

*IN MEMORIAM
WALTER BAUER*

**Prof. Dr. Gerd Lüdemann
gemeinsam mit
Pastor em. Dr. Winfried Stoellger**

Die traditionelle Kirchengeschichtsschreibung nahm an, dass – historisch gesehen – die Rechtgläubigkeit am Anfang stand und dass erst später Ketzereien aufgetreten seien. Diese These erschütterte der Göttinger Theologieprofessor Walter Bauer im Jahre 1934 mit einem Buch, das nach dem Zweiten Weltkrieg in Nordamerika zu einem Klassiker wurde. Bauer zufolge war in den meisten Fällen die gnostische Ketzerei die älteste erkennbare Form des Christentums.

Zum einen soll Bauers These und ihre internationale Rezeption gewürdigt werden. Zum anderen überprüft der Workshop ihre Anwendbarkeit auf Schriften des Neuen Testaments und den ältesten kirchenhistorischen Prozess.

Montag, 11. April 2005, 18-22 h

**Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,
37073 Göttingen, Raum T 04**

Informationen unter <http://www.gerdluedemann.de>
Email: gluedem@gwdg.de, Fon: 39-7142, Fax: 39-7177

WOLFRICHSHOFF